

Donnerstag, 7. April 2011 - 20.00 - [Stadtbibliothek in der Aumühle](#), Fürstenfeldbruck



© Volker Albers

Es ist der Anruf seines vor Jahrzehnten verschwundenen Vaters, der Tabor Süden von einem Tag auf den anderen nach München zurückkehren lässt. Ziellos läuft er durch die Stadt auf der Suche nach einem hinkenden alten Mann. Er heuert als Detektiv an und wird gleich mit dem schwierigsten Fall der so erfolgreichen Detektei betraut: Raimund Zacherl, ein Wirt aus Sendling, ist vor zwei Jahren spurlos verschwunden, nachdem er sich, scheinbar ohne Grund, vollkommen verändert hatte. Aus dem leutseligen Wirt war ein verschlossener Grübler geworden. Was hat den Zacherl dazu bewogen, seinen »Containeralltag« zu verlassen? Mit seinen eigenwilligen Methoden findet Süden die Spur des Wirts und verfolgt sie bis nach Sylt – und schon längst hat er begriffen, dass niemand den Mann wirklich kannte.

Eintritt: 8 €

{iframe width="120" height="240" style="margin: 5px 8px 0px 0px; float: left;"}[http://rcm-de.amazon.de/e/cm?t=qmunich-21&o=3&p=8&l=as1&asins=3426199076&fc1=00000&IS2=1&lt1=\\_blank&m=amazon&lc1=0000FF&bc1=000000&bg1=FFFFFF&f=ifr{/iframe}](http://rcm-de.amazon.de/e/cm?t=qmunich-21&o=3&p=8&l=as1&asins=3426199076&fc1=00000&IS2=1&lt1=_blank&m=amazon&lc1=0000FF&bc1=000000&bg1=FFFFFF&f=ifr{/iframe})

Friedrich Ani, geboren 1959 in Kochel am See, von 1981 bis 1989 arbeitete er als Reporter und Hörfunkautor, lebt heute als freier Schriftsteller und Drehbuchautor in München. Neben Kriminalromanen schreibt er Lyrik, Erzählungen, Jugendromane und Drehbücher. Für seine Werke erhielt er zahlreiche Auszeichnungen u. a. den Tukan-Preis (2006) und dreimal den Deutschen Krimipreis (2010 und davor bereits 2002 und 2003).